

trolive

Ihre Troisdorfer Stadtzeitung - Ausgabe 01/09

Thema:
Alles rund um
das Neubaugebiet
„Im Schonsfeld“

„Im Schonsfeld“ in Troisdorf

Nah an der Natur – nah an vielen
Freizeitangeboten – nah an einer
hervorragenden Infrastruktur



Troisdorfer Wohn(t)räume

Troisdorfer Geschichte

Troisdorfer Sport & Freizeit

Troisdorfer Naturparks

Troisdorf kulinarisch

Troisdorfer Vereine

Troisdorfer Persönlichkeiten

Troisdorfer „Mitmach“-Seite

		In dieser Ausgabe:	Seite
	● Troisdorfer Wohn(t)räume	„Im Schonsfeld“ in Troisdorf – das neue Wohngebiet – nah an Natur, Freizeitangeboten und Infrastruktur!	4
	● Troisdorfer Geschichte	Kriegsdorf – Das Dorf am trockenen Bach?	6
	● Troisdorfer Sport & Freizeit	Haus Rott – ICE-Dome – Soccer Dome – Bowling-Arena – Der neue Golfplatz – hier ist eine Menge los!	8
	● Troisdorfer Naturparks	Der Rotter See – eine Naturoase für pure Entspannung!	10
	● Troisdorf kulinarisch	„Beim Wastl“ – probieren Sie selbst!	18
	● Troisdorfer Vereine	Männerballett Kriegsdorf – wo hat man das schon gesehen!	19
	● Troisdorfer Persönlichkeiten	Der Troisdorfer Schriftsteller Matthias Praxenthaler schrieb Bücher wie: „Horst, der Held“ und „Das weisse Känguruh“	20
	● Troisdorfer „Mitmach“-Seite	„Ein Feuer brodelt, ein Sänger jodelt, ein Gedicht für dich sagt dir, denk an mich“ – schreiben Sie uns Ihre Gedichte – es lohnt sich!	21
	● Troisdorf auf einen Blick	Wissenswertes über Troisdorf – alle Adressen auf einen Blick	22

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zwischen Wahner Heide und Siegauen, zwischen Köln und Bonn, zwischen Rhein und Flughafen liegt Troisdorf, bestehend aus 12 Stadtteilen, Heimat von über 76.000 Menschen.

Ich bin ein sogenannter „Immi“! Rheinisch bedeutet das ein Zugezogener. Mittlerweile wohne ich seit über acht Jahren in Troisdorf. Ich habe mich sehr schnell in diese Stadt verliebt. So ist es mir persönlich ein Anliegen, Ihnen die Vorzüge der Stadt zu präsentieren und auch andere von ihr zu überzeugen.

Troisdorf gefällt mir aus ganz unterschiedlichen Gründen. Der wichtigste Grund ist sicherlich, dass ich mich hier wohl fühle und hier eine Heimat gefunden habe.

Ich habe oft gemeinsam mit meiner Frau abends bei einem Rotwein an der Agger gegessen und die Atmosphäre an den Stromschnellen genossen. Als Läufer habe ich um Troisdorf herum sehr schöne Strecken gefunden und auch nach acht Jahren gibt es Laufwege, die ich noch nicht erkundet habe. Die Siegauen, die vielen Seen, der Wald-und Hirschpark und die Wahner Heide bieten nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten, Sport und Freizeit in der Natur zu verbringen.

Troisdorf verfügt über viele Restaurants mit schönem Ambiente und sehr gutem Essen. Die Troisdorfer Eisdielen sind



gut und günstig, die Shoppingmöglichkeiten werden immer besser und stellen eine Alternative zu denen in Köln und Bonn dar.

Mir ist es bereits oft passiert, dass ich frustriert vom Shoppen in Köln oder Bonn zurückkam, um dann doch vor Ort das zu finden, was ich dort vergeblich gesucht hatte.

Nicht zu vergessen sind die Menschen, die in Troisdorf wohnen und deren Offenheit und Herzlichkeit es mir so einfach gemacht haben, mich hier schnell einzuleben.

Diese Zeitschrift zeigt Ihnen die schönsten und beliebtesten Wohngegenden, interessante Gaststätten und Kneipen und wird Ihnen Troisdorfer Vereine und Menschen vorstellen.

Die Stadt, die Menschen, die Natur, all das möchte ich Ihnen zeigen. Lassen Sie sich von Troisdorf überzeugen!

Ihr Neubürgerbeauftragter

Marc Eickelmann



*Individuell sein, etwas ganz Eigenes erschaffen:
Ein Haus im Neubaugebiet „Im Schonsfeld“*

Blick auf das Neubaugebiet „Im Schonsfeld“.

Die erste Ausgabe der „**tro**live“ stellt einen Wohn(t)raum vor, der Ihnen viele Freiheiten lässt, Ihr eigenes Wohndomizil mit zu gestalten. Hier können Sie Ihr Haus selbst oder durch einen Architekten planen und bauen lassen:

Das Neubaugebiet „Im Schonsfeld“ in Troisdorf-Kriegsdorf.

Bei der Planung und Vorbereitung eines Neubaus hilft Ihnen der städtische Bauherrenratgeber, den Sie in der städtischen Pressestelle erhalten.

● Zu Fuß zum neuen Golfplatz – Zu Fuß zum traumhaften See – Der neue Wohn(t)raum in Troisdorf?

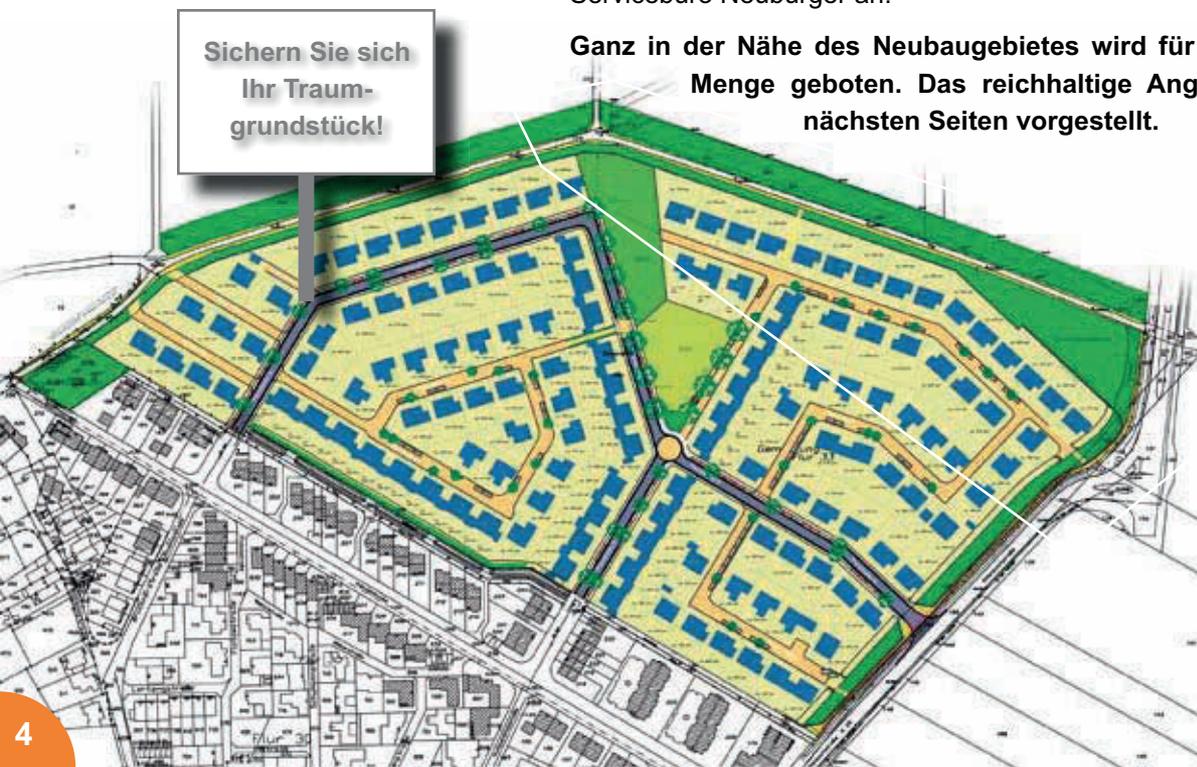
Trotz seiner ruhigen Lage im eher ländlich geprägten Troisdorfer Ortsteil Kriegsdorf hat das Neubaugebiet „Im Schonsfeld“ eine Menge zu bieten: viele Freizeitmöglichkeiten und beste Verkehrsanbindungen, eine große Portion Familienfreundlichkeit und vielleicht sogar Ihr Traumgrundstück!

Ab Januar 2009 können Sie sich auf Grundstücke des 2. Bauabschnitts bewerben. Sie sind für Einfamilienhäuser wie auch für Doppelhäuser vorgesehen und kosten 250,00 bzw. 230,00 Euro pro Quadratmeter. Die Einfamilienhausgrundstücke sind 366 bis 610 Quadratmeter groß, die Doppelhausgrundstücke 281 bis 377 Quadratmeter.

Finden Sie Ihr Traumgrundstück auf der Internetseite www.schonsfeld.de oder fordern Sie eine Broschüre und Bewerbungsunterlagen im Servicebüro Neubürger an.

Ganz in der Nähe des Neubaugebietes wird für Jung und Alt eine Menge geboten. Das reichhaltige Angebot wird auf den nächsten Seiten vorgestellt.

Sichern Sie sich
Ihr Traum-
grundstück!



● Freizeit-Spaß ohne Grenzen!

Unmittelbar um das Neubaugebiet herum liegen der Freizeitpark Haus Rott, die Eissporthalle sowie der Rotter See mit Badestrand. Weitere Freizeitmöglichkeiten bieten eine Bowling-Arena und eine Soccer-Halle. Auf dem anschließenden Gelände Richtung Norden ist im letzten Jahr ein Golfplatz entstanden.

Der Kindergarten befindet sich im Zentrum von Kriegsdorf, die Grundschule in 1,5 km Entfernung in Spich, ein Schulzentrum mit Haupt- und Realschule sowie Gymnasium im nahegelegenen Ortsteil Sieglar.



Über einen Fahrradweg entlang des Rotter Sees können Ihre Kinder zum Schulzentrum Sieglar fahren.

Wenn schon nicht am Meer wohnen, dann wenigstens am See!

● Kriegsdorf – Komischer Name!?

Manch einer wundert sich vielleicht darüber, warum ein Ort einen so unvorteilhaften Namen hat. Bei einem Firmenbesuch im letzten Jahr wurde scherzhaft von einem Mitarbeiter dieser Firma gefragt, ob man nicht aus Marketinggründen den Ortsnamen verändern solle.

Aber aus Marketinggründen ist der Name Kriegsdorf gar nicht schlecht, denn es ist sicherlich der Name aller Troisdorfer Ortsteile, den man sich am besten merken kann.

Und mit Krieg hat der Name auch nichts zu tun: Als Hof zu Crikesdorf findet sich 1143 die erste schriftliche Erwähnung von Kriegsdorf in einer Besitzurkunde für das Nonnenkloster auf der Insel Nonnenwerth bei Bad Honnef. Der Name Crik ist keltischen Ursprungs und weist auf ein kleines und trockenes Fluss- oder Bachbett. Übertragen auf Kriegsdorf bedeutet dies also: Dorf am Bach, womit der Annonisbach gemeint sein dürfte, der früher in Richtung Eschmar floss.



Bei einem Begrüßungsfest wurden die Käufer der Grundstücke des 1. Bauabschnitts vom Bürgermeister persönlich begrüßt und konnten sich bereits kennen lernen. Die Kriegsdorfer Vereine servierten Grillfleisch und Getränke, die Kinder der Sternenschule sangen ihr Sternennlied, ein Streichelzoo für die Kleinsten sorgte für Abwechslung und die Kinder konnten einen Gasballon mit Ihren Wünschen an ihr neues Zuhause fliegen lassen.

Kriegsdorf

Kriegsdorf (2.690 Einwohner): In den letzten 40 Jahren hat sich das Gesicht Kriegsdorfs um Einiges verändert – aber die ländliche Ausprägung blieb glücklicherweise erhalten. Auch in Kriegsdorf wohnt man ein wenig abseits des städtischen Trubels – und die Einwohner wissen die Ruhe und Beschaulichkeit zu schätzen. Dank guter Verkehrsanbindung ist man schnell an jedem beliebigen Ort.

Info



Der ehemalige Abtshof (heutiger Hof Esser).

● Das Dorf am trockenen Bach?

Ehemals im Besitz des Benediktinerinnenklosters auf Nonnenwerth

Bei Ausgrabungen 1981 entdeckte man in unmittelbarer Nähe des Hauses Rott ein Gräberfeld aus der Merowingerzeit (600 n. Chr.) und stieß sogar auf archäologische Funde aus der Jungsteinzeit (4.000 v. Chr.), die auf eine sehr frühe Besiedlung des Gebiets schließen lassen.

Im Schatten der Burganlage

Die Siedlungsgeschichte des Dorfs ist eng mit dem Rittersitz Rott verbunden. Der erste Nachweis des Hauses Rott, einer Burganlage mit umfangreichem Wall- und Grabensystem, stammt aus dem Jahre 1289. Am 28. August 1418 zerstörten Kölner Truppen das Schloss des Rittersitzes der Herren von Deutz-Rott. Nach diesem Ereignis wurde vermutlich nur noch die Vorburg (Verwalterhaus) bewirtschaftet, die noch heute als Herrenhaus besichtigt werden kann.

Auch Reste des Wohnturmes und der Befestigungsanlage existieren noch.



Vorderseite des Herrenhauses Rott.

Den Anfang von zahlreichen Hofgründungen in Kriegsdorf ab dem 15. Jahrhundert machte 1414 der Abtshof (später Kerpenhof). Es folgten der Hof Nesselrode-Reichenstein (Haushof), das Lochgut, der Theishof, der Kreuzbrüderhof und zuletzt der Koitzhof. Seit 1555 bildeten Spich und Kriegsdorf eine Honschaft mit einer nachbarschaftlichen Verfassung, wobei Kriegsdorf vom Amt Löwenberg verwaltet wurde.

Während des 1. Koalitionskriegs mit dem republikanischen Frankreich lagerten 1794/95 kaiserlich-österreichische und 1795/96 französische Truppen in Kriegsdorf und der Umgebung des Hauses Rott. Während seiner Herrschaft ließ Napoleon 1803 alle klösterlichen Güter einziehen und unterstellte sie einer Domänenverwaltung. Hierunter befand sich auch der Abtshof, den Wilhelm Kerp schließlich 1832 für 10.000 Taler erwerben konnte. Seine Vorfahren hatten dort bereits seit 1694 als Pächter gelebt. Im Zuge des neuen französischen Verwaltungssystems von 1808 kam Kriegsdorf zur Mairie Sieglar.

Auch unter preußischer Herrschaft ab 1815 änderte sich daran nichts. Im Jahre 1846 erhielt Kriegsdorf dann einen eigenen Gemeinderat

und einen Ortsvorsteher, wobei es aber als Spezialgemeinde weiterhin zum Bürgermeistereiverband Sieglar gehörte. In diese preußische Zeit fiel der Bau einer eigenen Schule (1868) und von St. Antonius, einer kleinen Kirche in neoromanischem Stil (1908). Am 1. April 1918 endete die Zeit als Spezialgemeinde und Kriegsdorf schloss sich endgültig der Gemeinde Sieglar an.

Zerstörung und Wiederaufbau

Im Zweiten Weltkrieg wurde gerade das Oberdorf schwer zerstört. Zahlreiche Tote und Verletzte waren zu



Die Kriegsdorfer Kirche Antonius, erbaut im Jahre 1908.

beklagen, als am 14. Oktober 1941 eine Bombe einschlug und mehrere Bauernhöfe und Wohngebäude in Schutt und Asche legte. Zwar begann der Wiederaufbau umgehend, zog sich jedoch bis weit nach Kriegsende hin.

Die bäuerliche Ausprägung von Kriegsdorf blieb erhalten. Am 1. August 1969 sorgte die kommunale Neuordnung mit der Eingliederung in die neue Stadt Troisdorf für ein schnelleres Zusammenwachsen der beiden Siedlungsteile Groß- und Kleinkriegsdorf. Dies spiegelt sich auch in der Bevölkerungsstatistik wider: Lebten im August 1969 1.250 Einwohner in Kriegsdorf, waren es im September 2002 mit 2.668 Bürgern mehr als doppelt so viele.



● Interview mit dem Ortsvorsteher Dr. Robert Kloos: Leben in Kriegsdorf „Im Schonsfeld“

Herr Dr. Kloos, Sie sind nunmehr seit fast zehn Jahren Ortsvorsteher in Kriegsdorf und Vorsitzender des Ortsrings Kriegsdorf e.V. Was hat sich aus Ihrer Sicht seither getan?

Es war und ist mein Bestreben, in Kriegsdorf das Bewährte zu bewahren, die Traditionen zu pflegen und gleichzeitig mit vielfältigen Ansätzen notwendige Zukunftsperspektiven zu eröffnen und Zukunftsinvestitionen anzustoßen. Dabei werde ich im Ortsring von vielen engagierten Mitgliedern der Kriegsdorfer Vereine und Organisationen sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern unterstützt. Als Ortsvorsteher konnte ich immer auf die politische Unterstützung im Rat und in der Troisdorfer Verwaltung zählen.

Was hat sich konkret durch die politische Unterstützung des Rates getan?

Wir konnten mit finanzieller Unterstützung der Stadt in Kriegsdorf unseren Dorfsaal modernisieren. Hier haben wir seit nunmehr fast zehn Jahren einen schönen Treffpunkt für Feste und Feiern. Die sportlichen Aktivitäten unseres Sportvereins haben wir mit dem Ausbau eines Trainingsplatzes und des Sportlerheims aktiv gefördert. Mit der Errichtung einer Jugendschutzhütte und eines Basketballfeldes am Dorfrand haben wir der Jugend einen Treffpunkt geschaffen. Auf dem Kriegsdorfer Friedhof haben wir eine schöne Aussegnungshalle errichtet, die ein würdevolles Abschiednehmen ermöglicht. Der Ausbau des städtischen Kindergartens sichert eine gute Betreuung vor Ort.

Kurzum: Mein Wirken zielt darauf, das schöne Lebensumfeld und die notwendigen infrastrukturellen Rahmenbedingungen für unsere Bürgerinnen und Bürger in Kriegsdorf zu erhalten und zeitgemäß weiter zu entwickeln.

Gibt es Projekte oder Ziele, die Ihnen für Kriegsdorf wichtig sind, wofür Sie sich in nächster Zeit einsetzen wollen?

Ganz oben auf der Liste der wichtigen Projekte steht die Realisierung der EL 332 und der K 29. Wir brauchen hier dringend diese Verkehrsentlastung. Ich setze mich auch weiterhin mit großem Nachdruck für ein gutes Betreuungsangebot in unserem Kindergarten und in der Schule ein. Das ist gerade für unsere jungen Familien sehr wichtig. Mir ist es auch ein besonderes Anliegen, die sportlichen Rahmenbedingungen in Kriegsdorf weiter zu verbessern. Dazu werden wir jetzt den Ausbau unseres Sportplatzes mit Kunstrasen in Angriff nehmen. Ich möchte damit unseren Seniorenmannschaften und insbesondere den vielen Kinder- und Jugendmannschaften gute ganzjährige Trainings- und Spielbedingungen verschaffen.

Wie würden Sie Kriegsdorf in wenigen Worten beschreiben?

Kriegsdorf ist ein ländlich geprägtes Dorf, ein liebenswerter Stadtteil im Grünen mit einer aktiven Dorfgemeinschaft und vielen gesellschaftlichen und sportlichen Aktivitäten, die zum Mitmachen einladen.

Und Troisdorf?

Troisdorf ist eine familienfreundliche Stadt mit einem breiten Leistungsspektrum. Hier kann man gut leben und arbeiten.

Was spricht aus Ihrer Sicht für einen Zuzug nach Kriegsdorf, speziell in das Neubaugebiet „Im Schonsfeld“?

Das Neubaugebiet ist in seiner Gesamtkonzeption äußerst attraktiv. Die Lage am Rande des neuen Golfplatzes und in unmittelbarer Nähe zur Feldflur verspricht ein Leben im Grünen. Dafür spricht auch der Zuschnitt der Grundstücke und viel Grün inmitten des Gebietes. Für die Jüngsten der Familien bieten wir einen schönen Kindergarten, die Grundschule in Spich mit einem umfassenden Betreuungsangebot in der sog. Trogata und dem i-Punkt. Die weiterführenden Schulen

Aufgaben und Pflichten der Ortsvorsteher:

1. Entgegennahme und Weiterleitung von Anregungen der Bürger an die Verwaltung
2. Meldungen von Mängeln an die Stadtverwaltung
3. Ausstellung von Lebensbescheinigungen für Versicherungszwecke
4. Beglaubigung von Abschriften und Unterschriften (mit Ausnahme von eidesstattlichen Erklärungen)
5. Mitwirkung bei der Durchführung von Statistiken, Zählungen und Sammlungen

sind in kurzer Entfernung ebenfalls erreichbar. Die Grundversorgung mit Bäcker und Metzger haben wir im Ort und das Einkaufszentrum in Sieglar ist auf kurzem Wege erreichbar. Und was ganz wichtig ist: Die Kriegsdorfer Bürgerinnen und Bürger freuen sich auf die Neubürger, die sich ins Dorfgeschehen einbringen.

Wo trifft man Sie in Ihrer Freizeit?

In meinem Garten, beim Sport oder im Dorf.

Wer kann sich an Sie wenden und wo und wann sind sie am besten erreichbar? Haben Sie so etwas wie eine Sprechstunde?

In meiner Funktion als Ortsvorsteher stelle ich die Verbindung zwischen der Ortschaft und dem Stadtrat und der Stadtverwaltung her. Ich nehme Anregungen und Beschwerden aus der Ortschaft entgegen und versuche entsprechende Antworten und Lösungen im Stadtrat oder mit der Stadtverwaltung dafür zu finden. Die Bürgerinnen und Bürger können mich direkt ansprechen oder telefonisch erreichen, ich rufe selbstverständlich auch zurück, wenn ich nicht selbst direkt erreichbar bin.

Anschrift: Dr. Robert Kloos, Amselweg 44, 53844 Troisdorf, Telefon: 0 22 41 / 40 28 49 (privat)

Der Pferdesport

Der Reitverein Troisdorf e.V. bietet Pferdesport für Jedermann. 65 Pferdeboxen, diverse Aussenanlagen und zwei Reithallen bieten ein reichhaltiges Angebot für jeden Reitinteressierten.

Regelmäßig stattfindende Turniere machen das Haus Rott zu einem überregional bekannten



Anziehungsmagneten für Pferdesportbegeisterte. Ein eigenes Pferd ist nicht Voraussetzung, über Reitgemeinschaften erhalten alle die Möglichkeit zu reiten.

Der Reitschulbetrieb richtet sich an Jedermann, vom Neueinsteiger bis zum fortgeschrittenen Reiter, vom Jugendlichen bis zum Senioren. Es wird sowohl Einzel- als auch Gruppenunterricht angeboten.

Infos unter: Reit- und Fahrverein Troisdorf e.V., Kriegsdorfer Str. 73, 53844 Troisdorf, Tel.: 02241/405478, E-Mail: info@haus-rott.de, Web: www.troisdorf-haus-rott.de



Die Halfpipe des Skaterparks.

● Der ehemalige Gutshof „Haus Rott“ ist heute Mittelpunkt für Sport, Freizeit und Kultur

„Als 1979 in Bonn die Bundesgartenschau stattfand, wurde in Troisdorf beschlossen, aus den 26 Hektar Land zwischen Bundesautobahn, Kriegsdorfer Straße, Uckendorfer Straße und dem Gelände des geplanten Großhotels für die großen und kleinen Menschen in der Stadt Troisdorf ein prächtiges Zentrum für Sport, Freizeit und Kultur zu schaffen mit dem ehemaligen Gutshof Haus Rott als Mittelpunkt. Nach den Plänen renommierter Landschaftsarchitekten aus Aachen wurde dann aus der ebenen Ackerfläche liebevoll eine Spiel- und Erholungslandschaft modelliert mit einem großen Hügel und Rodelhang in der Mitte, zahlreichen Bäumen und Sträuchern und vielen Spielgeräten.

Noch heute ist Haus Rott ein Anziehungspunkt rund um den Sport. Man kann hier reiten, Tennis spielen und Bogenschiessen. Hinter Haus Rott befindet sich ein großer Spielplatz, ein Park und eine Skateranlage. Ein eigens eingerichteter öffentlicher Grillplatz hinter Haus Rott wird im Frühjahr bis Herbst gern zum gemeinsamen Ausklang des Tages in der Natur genutzt.“⁽¹⁾

Der Schießsport

„Neben der Autobahn ist, geschützt durch Erdwälle, eine Bogenschießanlage gebaut worden. Angelegt sind hier elf Bahnen, die größte ist 90 Meter lang. Wer sich hierfür interessiert, kann sich an den Verein „Bogenschützen Troisdorf e.V.“ wenden. Im Sommer wird hier einerseits regelmäßig trainiert, zum anderen werden hier Wettkämpfe gegen andere Vereine veranstaltet.“⁽¹⁾

Infos unter:

**Bogenschützen Troisdorf e.V.
c/o Guy Ulenaers
Breslauer Str. 41
53842 Troisdorf
Tel.: 02241/76009
E-Mail: guyulenaers@gmx.de
Web: www.bstroisdorf.de.vu**

1: Müller, H.: Das Troisdorfer Sport- und Freizeitzentrum Haus Rott, vom Rittersitz zum Erlebnispark

Tennis – Clubhaus des TCT Haus Rott e.V.

In der „Tennishalle Haus Rott mit Restaurant“ und einem angeschlossenen Biergarten kann man auf insgesamt fünf Spielfeldern spielen. Auf der Rückseite des Verwalterhauses findet man das Gelände des „TCT Haus Rott e.V.“, hier kann auf fünf Sandplätzen gespielt werden.

Die Gesamtanlage mit altem Baumbestand umschliesst harmonisch das denkmalgeschützte Clubhaus des Vereins.

Weitere Informationen über den Verein finden Sie auf der Internetseite www.tct-haus-rott.de. Zwischen den Tennishallen und der Bogenschießanlage findet man eine „Jedermann-Tennisanlage“ mit insgesamt vier Spielfeldern und einem Belag aus Tartan. Die Benutzung ist allerdings auf eigene Gefahr. Die unterschiedlichen Angebote gewährleisten, dass zu jeder Jahreszeit, unabhängig vom Wetter, Tennis gespielt werden kann.

Infos unter:

**TCT Haus Rott e.V., Kriegsdorfer Str. 73, 53844 Troisdorf,
E-Mail: Vorstand@tct-haus-rott.de, Web: www.tct-haus-rott.de**



Clubhaus des TCT Haus Rott e.V.



Hinter den Tennisanlagen und dem Spielplatz befindet sich ein ausgedehnter Freizeit- und Erholungspark mit zahlreichen Spielwiesen. Hier ist das Betreten der Wiese ausdrücklich erwünscht.



Haus Rott – ein Anziehungspunkt rund um den Sport



Ein romantischer Abendspaziergang um den Rotter See lässt die Anspannung vom Tag schnell abfallen.

● Ein Naturerlebnis vor der Haustür – der Rotter See

Der Rotter See ist mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Er liegt nur wenige Meter vom Neubaugebiet „Im Schonsfeld“ entfernt. Seit 2002 gibt es einen Rundweg um den Rotter See, der vor allem von Joggern, aber auch von Spaziergängern oder Schülern auf ihrem Weg zur Schule genutzt wird.

Bänke rund um den Rotter See laden zum Verweilen ein. Außerdem steht den Besuchern ein öffentlicher Grillplatz zur Verfügung.

Der Rotter See ist ca. 380 Meter breit und 700 m lang und ist somit groß genug, so dass sich Badegäste, Taucher, Besitzer von Modellbooten und Angler nicht in die Quere kommen. An einem Teil des Ufers wurde eine große



Starten Sie hier den Rundweg um den Rotter See.

Sandfläche aufgeschüttet, so dass man ein wenig „Strandfeeling“ in Troisdorf bekommt.

Bei den jährlichen Messungen des Umweltministeriums NRW hat der Rotter See seit 2004 durchgehend mit Bestbewertung abgeschnitten. Er sei „Zum Baden gut geeignet; es

wurden keine Belastungen festgestellt.“

Der Rotter See entstand durch Nassabgrabungen von Kies bis unter die Grundwasserlinie. „Den Kiesabbau gab es an dieser Stelle schon um 1860. Verstärkt wurde er (...) ab 1958 betrieben.“⁽¹⁾

1: Billig, Sven: Vergleich zweier Baggerseen

● Kennen Sie schon den ICE Dome Troisdorf?

Eishockey

Im ICE Dome Troisdorf ist ein Eishockey-Club, der EHC Troisdorf Dynamite beheimatet. Dieser bietet Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, Eishockey auf Vereinsebene zu spielen.

Die 1. Mannschaft des EHC Troisdorf Dynamite e. V. nahm in der Saison 2002/2003 den Spielbetrieb in der Verbandsliga NRW auf und wurde auf Anhieb Meister. Das Team schaffte somit den direkten Aufstieg in die vierthöchste deutsche Spielklasse, die Regionalliga. Die Mannschaft, welche komplett aus Amateurspielern besteht, konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Liga etablieren.

Im Schnitt besuchen ca. 300 Besucher die Heimspiele des EHC.

Die **Eishockey-Lauf-Schule** findet jeweils Samstags ab 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr statt. Hier werden die Neulinge in spielerischer Weise an den Eislauf herangeführt. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt, da sonst eine individuelle Anleitung nicht möglich ist.



1. Mannschaft des EHC Troisdorf Laufschule.

Schon Kinder ab 3 Jahren nehmen an der Laufschule teil. Der Spaß an der Bewegung auf dem Eis steht hierbei im Vordergrund.

Die Teilnahme ist die ersten beiden Male kostenlos.



Kinder in der Laufschule.

Danach beträgt die Teilnahmegebühr 5,- € je Trainingseinheit. Somit bekommen Ihre Kinder die Möglichkeit, ganz unverbindlich zu testen, ob sie Spaß am Eislaufen und / oder Eishockey haben. Die Eislaufhalle ist vom Neubaugebiet „Im Schonsfeld“ nur wenige Meter entfernt.

Eislauf

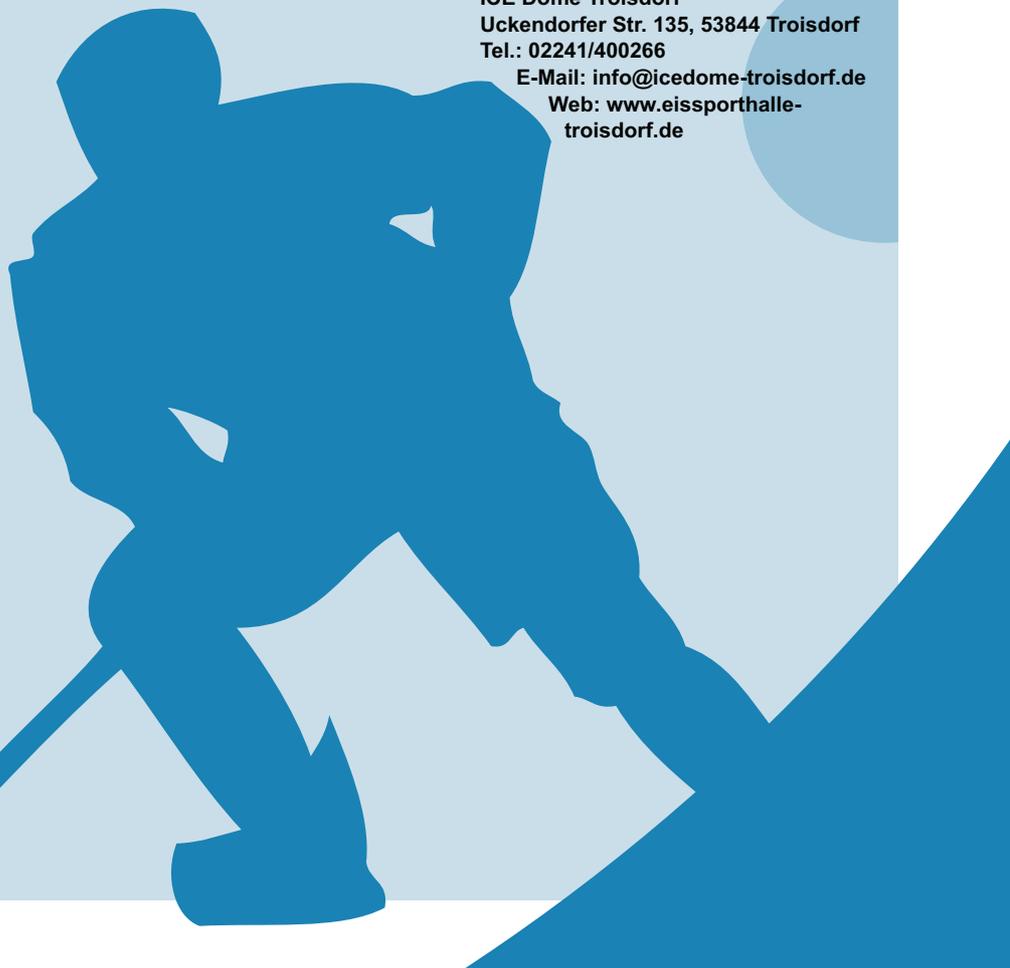
Außerhalb der Trainingszeiten ist der ICE Dome für Schlittschuhbegeisterte geöffnet. Schon ab 4 Euro kann man im ICE Dome Schlittschuh laufen. Einfach mal ausprobieren!

Infos unter:

ICE Dome Troisdorf
Uckendorfer Str. 135, 53844 Troisdorf
Tel.: 02241/400266

E-Mail: info@icedome-troisdorf.de

Web: www.eissporthalle-troisdorf.de





Interview



In einem Interview informiert die Geschäftsführerin Renate Krämer über die Angebote vom Soccer-Dome.

Wohnen Sie in Troisdorf?

Ab Mitte nächsten Jahres wohnen wir in Troisdorf.

Wie gefällt es Ihnen in Troisdorf?

Es gibt sehr schöne und erholsame Fleckchen in Troisdorf.

Zum Soccer-Dome..

Haben Sie spezielle Angebote für Kinder?

Ja, wir bieten Schülern die Möglichkeit, für nur 2,00 € pro Schüler pro Stunde hier zu spielen.

Weiterhin bieten wir in allen Schulferien Feriencamps für die Kinder an. Diese werden in den Camps in der Zeit von 09.00 - 16.00 Uhr betreut. Es wird Fußball gespielt, gemeinsam gegessen. Das macht allen sehr viel Spaß.

Kindergeburtstage können bei uns

auch gefeiert werden. Somit bleibt zuhause alles in Ordnung und die Kinder können sich hier so richtig austoben. Hinterher gibt es leckeres Essen und Getränke für die Kicker.

Auf Ihrer Internetseite findet sich eine Spielerbörse. Wie sind die Erfolgsaussichten, Mitspieler zu finden?

Wir haben eine eigene Mannschaft hier im Soccerdome. Wenn sich ein Spieler über die Spielerbörse hier meldet, wird dieses ausgegangen und wir laden denjenigen zum Kicken ein. Eigentlich sind somit die Erfolgsaussichten richtig gut, eine Mannschaft zu finden und dadurch regelmäßig zum Spielen zu kommen!

Was zeichnet den Soccerdome aus?

Wir haben die modernste Soccerhalle in Deutschland. Sie ist komplett klimatisiert. Unsere Spielfelder sind FIFA-zertifiziert. Das heißt, hier kann man, wie die Profis auch, auf einem Kunstrasen der neuesten Generation spielen. In unserem Gastrobereich können alle sportlichen Ereignisse auf 4 Großbildfernsehern verfolgt werden.

Bei großen sportlichen Events wie z.B. Fussball-EM oder die kommende WM bieten wir „Public Viewing“ auf einer Großleinwand an.

Dazu kann man aus unserer Speisekarte leckere Gerichte wählen und natür-

● Soccer Dome

Seit Oktober 2007 gibt es in Troisdorf auch einen Soccer-Dome. Auf einer Gesamtfläche von 2.600 Quadratmeter bieten die Eheleute Krämer und ihre 15 Mitarbeiter die modernste Soccerhalle in Deutschland.

Infos unter:

Soccer Dome Rhein-Sieg GmbH
Heinkelstr. 3

53844 Troisdorf

Tel.: 02241/8810995

E-Mail: info@soccerdome.de

Web: www.soccerdome-rhein-sieg.de

lich ein schön kaltes Kölsch trinken.

Sehen Sie sich als Konkurrenz oder Ergänzung zu Bolzplätzen oder dem Fußballverein?

Wir sehen uns als Ergänzung an. Wir arbeiten mit sehr vielen Vereinen zusammen. Die Vereinsmannschaften kommen hier in den Wintermonaten trainieren. Es werden die Turniere der Vereine hier ausgetragen, der Fussballverband spielt hier bei uns die Hallenmasters.

Im Januar wird hier ein Bundesligaturnier der B-Junioren gespielt.

„Fußball ist wie
Schach
ohne Würfel.“
(Lukas Podolski)



Mirko Werner, Geschäftsführer der BOA

Marc Eickelmann, Neubürgerbeauftragter der Stadt Troisdorf, befragte Mirko Werner und Bernd Krämer über Troisdorf und die Bowlingarena:

Eickelmann (E): Herr Werner, Sie sind Betreiber der Troisdorfer Bowlingarena. Gebürtig stammen Sie aus Berlin, wohnen jetzt am Rotter See.

Wie gefällt es Ihnen in Troisdorf?

Werner (W): Mir gefällt es sehr gut. Als „Zugezogener“ bin ich überall freundlich aufgenommen worden. Die Wohnsituation direkt am Rotter See trägt natürlich auch dazu bei, dass ich mich hier wohl fühle.

E: Wohnen Sie auch in Troisdorf, Herr Krämer?

K: Ich bin schon 1994 an den Rotter See gezogen, habe dort nicht permanent gewohnt, war auch schon unterwegs in Deutschland und bin vor drei Jahren wieder hergezogen.

E: Was gefällt Ihnen in Troisdorf?

W: Die zentrale Lage von Troisdorf ist für mich wichtig. Die Menschen sind

freundlich. Für mich als Gewerbetreibenden sind das sehr wichtige Grundvoraussetzungen, die in Troisdorf gegeben sind.

K: Am Rotter See oder in den umliegenden Ortschaften oder auch in Altenrath kann man angenehm wohnen. Die Heide finde ich sehr schön. Die Nähe zu Köln finde ich klasse, oder auch generell die Lage der Stadt Troisdorf, die liegt eigentlich sensationell. Man ist sehr schnell überall, hat sehr gute Verkehrsverbindungen.

E: Was können Sie Ortsunkundigen außer der Bowling-Arena empfehlen?

K: Wenn ich essen gehen möchte, gehe ich persönlich gern in das Restaurant Sotavento, obwohl das glaube ich schon an der Stadtgrenze liegt.

E: ..noch kurz davor. Sie meinen in Siegburg auf der Frankfurter Straße, rechte Seite.

K: Oder wenn ich mit meiner Familie unterwegs bin, gehe ich gern in die Siegauen und zur Eschmarer Mühle.

E: Nun zur Bowling-Arena:

Herr Krämer, stellen Sie doch bitte kurz Ihren Aufgabenbereich vor.

K: Ich bin für Marketing und Veranstaltungen zuständig und arbeite hierbei eng mit Mirko Werner zusammen. Er ist im Bereich Bowling Ideengeber, weil er in Berlin lange Jahre ein eigenes Center geführt hat und nach Verkauf des Centers ins Rheinland gekommen ist. Was Bowling angeht, ist er eine Koryphäe.

Fortsetzung nächste Seite

● Bowling Arena Spich

Die Bowling-Arena, vom Neubaugebiet in Kriegsdorf nur 300 Meter entfernt, bietet mehr als nur Bowling auf 24 Bahnen.

Mirko Werner und Bernd Krämer sind geschäftsführend für die Bowling Arena tätig.



Gerade im Winter sind die 24 Bowling-Bahnen immer gut besucht. Geselligkeit und Sport, das Erfolgskonzept der BOA!



Bernd Krämer, BOA Marketing

Fortsetzung von Seite 13

E: Herr Werner, ein großes Lob von Herrn Krämer. Wie kamen Sie zum Bowling und was verbinden Sie persönlich mit diesem Sport?

W: Ich bin als Gast zum Bowling gekommen. Mich haben immer die schlechten gastronomischen Verhältnisse in den Centern geärgert und habe darum irgendwann den Schritt in Richtung eines eigenen Centers gewagt.

E: Auf Ihrer Internetseite habe ich gesehen, dass Sie sehr viele Aktionen in der Bowling-Arena anbieten. Ist das in anderen Centern ähnlich?

K: Das ist mittlerweile auch in anderen Centern der Fall, doch ohne uns selbst loben zu wollen, denke ich, dass wir hier viele Aktionen kreieren. Es gibt die laufenden Aktionen wie Kinderbowling oder Discobowling, aber auch immer wieder besondere Events, z.B. musikalische Live-Acts, einfach um neue Wege zu gehen.

E: Herr Werner, haben Sie Erfahrungen gemacht, welche Aktionen besonders gut ankommen?

W: Unsere Essenangebote wie „All you can eat“ sind immer ein Renner. Die Gäste schätzen die sehr gute Qualität zu sehr guten Preisen und natürlich die Vielfalt und Abwechslung.

E: Haben Sie auch spezielle Angebote für Firmen?

K: Wir haben verschiedene Ligen installiert, die sich im Hobby- und auch im Sportbereich abspielen, aber seit 2005 auch eine Firmenliga. Da spielen ortsansässige, aber auch über die Stadtgrenze hinausgehende Firmen mit.

E: Wie lang dauert die Saison? Wie oft wird gespielt?

K: Die Saison dauert mit Hin- und Rückrunde von Januar bis September und die Teams spielen alle 2 Wochen. Zum Saisonende gibt es immer eine große Party mit Siegerehrung.

E: Haben Sie spezielle Angebote für Familien mit Kindern?

K: Wir haben für Kinder generell spezielle Angebote und ein breit gefächertes Kindergeburtstagsangebot. Man kann für Kindergeburtstage verschie-



dene preislich gestaffelte Pakete bestellen, also Bowling inklusive einem Getränk oder einem kleinen Essen. Diese Pakete sind eigentlich immer Rundum-Pakete, so dass die Eltern nicht mehr viel selbst machen müssen. Sie sind zwar zur Aufsicht da, aber die Kinder sollen allein Bowling spielen.





Ob Kindergeburtstage oder Kinder-Discobowling, für Kinder gibt es viele spezielle Angebote.

Wir haben an den Bahnen die Möglichkeit, Gatter hochzufahren, so dass die Kugel nicht so schnell wegläuft und die Kinder Spaß am Spielen haben und nicht so schnell demotiviert sind.

Wir bieten auch Disco-Bowling für Kinder an. Das machen wir Samstag morgens, jeden letzten Samstag im Monat. Da läuft laute Musik bei Schwarzlicht, ein DJ ist da. Der Zuspruch ist immer größer geworden, so dass mittlerweile zu Beginn des Kinderdisco-Bowlings um 10 Uhr morgens alle 24 Bahnen mit Kindern belegt sind.

E: Was macht für Sie den Reiz des Bowlens aus?

K: Für Bowling benötigt man keinerlei Vorkenntnisse. Man braucht kein Equipment, man kann einfach losspielen und schon nach kurzer Zeit relativ gute Ergebnisse erzielen.

E: Wird es im Jahr 2009 Veranstaltungen geben, auf die Sie besonders stolz sind?

W: Im Januar startet wieder unsere neue Hobbyligasaison sowie Firmenligasaison, das ist immer ein Highlight. Weiterhin haben wir ab dem 01.01.2009

einige neue Angebote im Programm.

E: Muss man Bahnen frühzeitig reservieren, wenn man spielen möchte?

K: Da die Winterzeit unsere stärkste Zeit ist, sollte man momentan 1 bis 2 Wochen vorher eine Bahn reservieren, wenn man zu den Hauptstunden, also abends oder am Wochenende spielen will. Wenn man aber am Counter anruft, sind die Mitarbeiter bemüht, einen Termin zu finden.

E: Wie viele Personen sollten idealerweise auf einer Bahn spielen?

K: Spielen können auf einer Bahn bis zu acht Personen, man kann aber auch allein spielen. Ideal sind 4 bis 6 Personen. Bei 4 bis 5 Personen dauert ein Spiel ungefähr eine Stunde.

E: Vielen Dank für das Gespräch.

Infos unter:

Bowling Arena Spich
Heinkelstr. 1, 53844 Troisdorf
Tel.: 02241/2500999
E-Mail: info@bowling-arena-spich.de
Web: www.boa-bowling.de





Europas modernster 9-Loch Trainings Course, Kurzspielareal auf 10.000 qm, 9-Loch Players Course mit weltbekanntem Inselgrün, Driving Ranch, Golfschule und Clubhaus runden das Angebot des Golfplatzes ab.

● Der neue Troisdorfer Golfplatz am Neubaugebiet „Im Schonsfeld“

Der Ursprung des Golfsports liegt nach Meinung vieler Experten in Schottland. Weltweit gibt es an die 50 Millionen Golfspieler. Während in Ländern wie Deutschland der Golfsport oft noch als Elitesport angesehen wird, ist dieser in anderen Staaten wie zum Beispiel Südafrika mittlerweile zu einem Volkssport geworden.

Craig West, selbst gebürtig aus Südafrika, möchte dieses Verständnis des Golfsports nach Deutschland bringen. So möchte er ganz bewusst auch Personen für den Golfsport begeistern, die sich bisher noch nicht mit dieser Sportart beschäftigt haben und sogar Berührungängste hatten.

Sein Konzept „Golfspielen für Jedermann, auch ohne Platzreife“ gibt jedem die Möglichkeit, einfach mal unverbindlich an einem schönen Nachmittag ein Spiel an der frischen Luft zu probieren. Schon nach Absolvierung eines Schnupperkurses für 35,00 Euro dürfen die Golf-Neulinge auf einem abwechslungsreichen 9-Loch Trainings Course golfen.

Eine Tageskarte für den „Trainings Course“ inklusive Driving Range, Kurzspielareal und Puttinggreen kostet ab 25 Euro. Eine Clubmitgliedschaft ist nicht notwendig.

Eine Herausforderung für erfahrene Spieler bietet der „Players Course“ mit seinen par4, par5 und par3 Löchern auf 3000 Metern Länge.



Craig West (links) erklärt die richtige Haltung des Golfschlägers.

Auf die Frage, was für ihn den Reiz des Golfspiels ausmache, erläutert Craig West:

„Für mich hatte der Golfsport schon immer einen enorm hohen Freizeitwert. Man kommt aus seinem Büro oder dem Unternehmen in eine schöne Umgebung. Man ist an der frischen Luft und findet ein wenig Ruhe und Entspannung. Da lässt es sich sehr leicht abschalten.“

Dass man sich dabei sportlich betätigt und sich, wenn man mag, mit Freunden und Bekannten treffen kann, um sich zu unterhalten, sind weitere Aspekte, die ich am Golfsport schätze.

Dabei bietet dieser Sport die Besonderheit, dass man auch mit Personen spielen kann, die spielstärker oder -schwächer sind, ohne dass dies sehr auffällt oder dem Spielverlauf schaden würde.“

Infos unter:

West Golf GmbH
Eifelstr. 29, 50677 Köln
Tel.: 0221/36798490
E-Mail: info@west-golf.com
Web: www.west-golf.com

Regeln und Grundbegriffe:

Die Golfregeln sind einfach und kompliziert zugleich. Während die Grundzüge des Spiels fast jedem bekannt sein dürften, sind für ganz unterschiedliche Spielsituationen Regeln festgelegt worden.

Daher ist das Regelwerk überraschend umfangreich. Allein die schriftlich niedergelegten sogenannten „Decisions“ zu strittigen Regelauslegungen umfassen mittlerweile mehr als 800 Seiten.

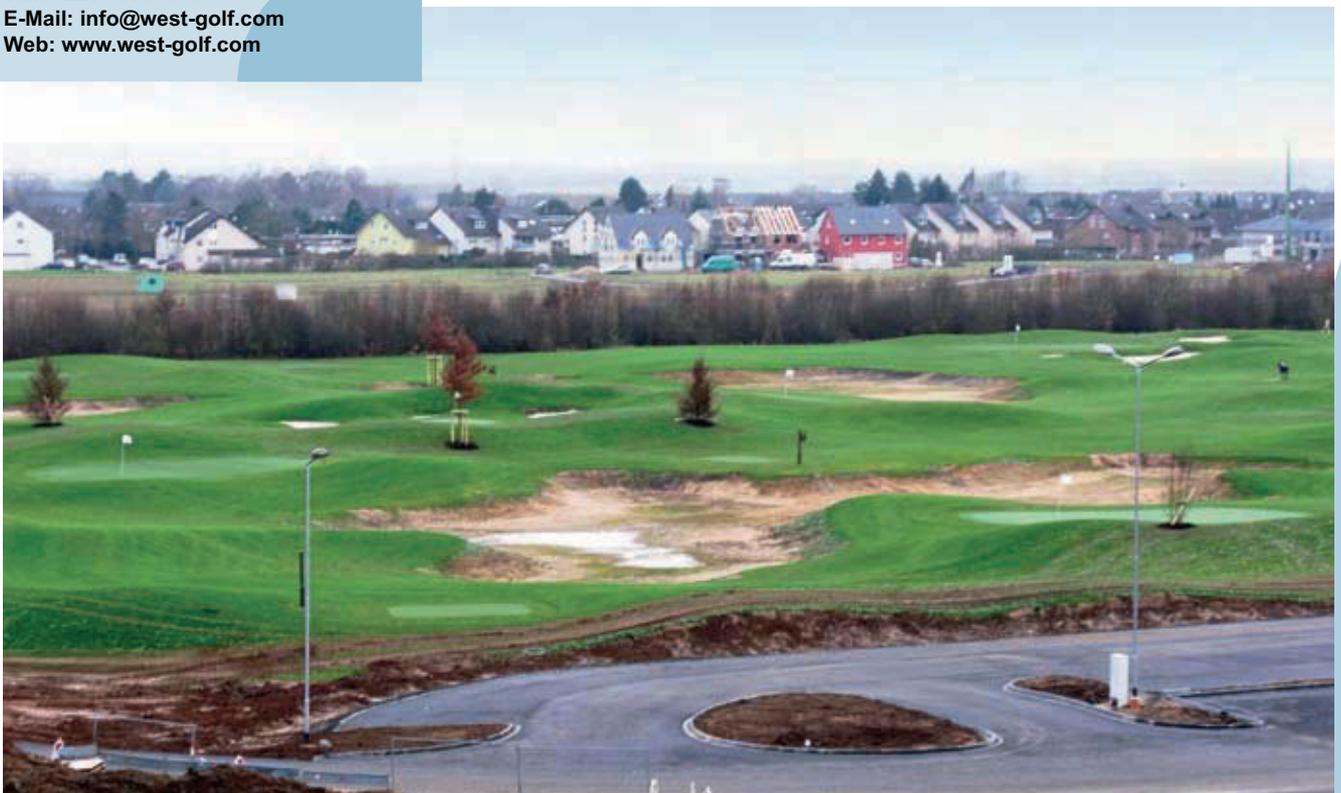
Vereinfacht gesagt ist Ziel des Spiels, einen Ball mit möglichst wenigen Golfschlägen von einer als **Abschlag** (ebene Abschlagfläche, auf der ein Abschlagpunkt markiert ist) bezeichneten Fläche in Übereinstimmung mit den Golfregeln in ein 10,8 cm durchmessendes und in der Regel mehrere hundert Meter entferntes, kreisrundes Loch zu spielen. Alle Löcher des insgesamt zu spie-

lenden Golfplatzes sollen mit einer möglichst geringen Anzahl an Schlägen gespielt werden.

Für jedes Loch wird ein sogenanntes „**Par**“ festgelegt, das aussagt, mit wie vielen Schlägen ein guter Golfspieler das jeweilige Loch absolvieren würde.

Dabei werden für das Einlochen des auf dem **Green** (Zielbereich beim Golf in der Größe von durchschnittlich 550 qm, in dessen Mitte sich das Loch befindet) liegenden Balles zwei Schläge angesetzt.

Dazu kommt eine bestimmte Anzahl von Schlägen für das Spiel vom Abschlag auf das Grün. Diese Anzahl variiert mit der Länge des „Lochs“, nicht mit seiner Schwierigkeit, die zusätzlich durch Bunker, Hügel, Wasser usw. gegeben ist und separat als **Course- und Slope- Rating** angegeben wird.



Der Trainings Course, im Hintergrund das Neubaugebiet „Im Schonsfeld“.



Die Gaststätte „Beim Wastl“ wirkt von aussen kleiner als sie ist.



Der „Wastl“ bei der Arbeit...

● Gaststätte „Beim Wastl“ – das klingt gutbürgerlich und deftig!

Mitten in Kriegsdorf, in der Reichensteinstraße 77 finden Sie die Gaststätte „Beim Wastl“, die über die Region hinaus für ihre hervorragenden Steakgerichte bekannt ist.

Beim Wastl wird gutbürgerlich gekocht. Der Wastl, gebürtig aus dem bayerischen Wald, verwöhnt seine Gäste mit Spezialitäten aus seiner Heimat und dem Rheinland.

So genießt der Gast im Herbst original bayerische Haxen, im Winter verschiedene Wild- und Gänsegerichte und von April bis Juni Spargel aus der Region.

Der Wastl legt besonderen Wert darauf, dass das Gemüse aus Anbaugebieten der Region stammt. Über das ganze Jahr hinweg werden Rumpsteaks, Filetsteaks und Kalbsrückensteaks in diversen Variationen angeboten. Ein Tagungsraum für 18 Personen und ein Saal für 200 Personen stehen für Tagungen bzw. Feste zur Verfügung.

Hier können Sie Hochzeiten feiern und wahlweise ein klassisches, italienisches, kölsches oder bayerisches Hochzeitsbuffet genießen. Ein Partyservice wird auch angeboten. Eine Bundeskegelbahn im Keller rundet das Angebot der Gaststätte ab.

Reservierungen und Anfragen können Sie telefonisch beim Wastl unter 0 22 41 / 4 57 85 tätigen.



Uriges Ambiente beim Wastl.

Rezeptur Rinderroulade „Bürgerlich“ für 4 Personen

Zutaten:

4 Scheiben Rindfleisch aus der Keule (ca 250 g)
2 EL Senf (scharf)
Salz, Pfeffer, fetter Speck
1 große Gewürzgurke
2-3 mittelgroße Zwiebeln
1/4 Liter Rotwein, Lorbeerblatt, Thymianzweig
1/2 Liter Rinderfond, 1-2 EL Speisestärke,
Gurkenwasser

Rezept: Rindfleisch leicht platt klopfen, mit Senf auf einer Seite bestreichen, mit Salz und Pfeffer würzen, fetten Speck dünn schneiden und längs auf das Fleisch legen. Zwiebeln glasig dünsten, auf dem Speck verteilen, Gurke vierteln und ein Viertel auf das Fleisch legen. Das Fleisch an den Längsseiten ein wenig nach innen schlagen und fest zusammen rollen, mit Zahnstochern zustecken. Öl in Bräter erhitzen, Rouladen goldbraun anbraten, Thymian und Lorbeerblatt dazugeben und mit Rotwein ablöschen. Mit Rinderfond aufgiessen und bei mittlerer Hitze ca. 1 Std. schmoren lassen. Rouladen rausnehmen und warmstellen. Stärke mit Wasser anrühren und damit die Sauce binden, eventuell Gurkenwasser nach Geschmack begeben und nochmals nachwürzen. Danach die Rouladen wieder in die Sauce geben (Zahnstocher vorher entfernen).



● Kriegsdorfer Männerballett

Was ist eigentlich ein Männerballett? Diese und andere Fragen beantworten drei Männer und die Chefin vom Männerballett Kriegsdorf.

Vorher verraten Sie allerdings noch ein paar ihrer Lieblingsorte in Troisdorf.

So erzählen Joachim Bremer und Hans-Josef Manner, dass sie gern in der Wahner Heide wandern. Karsten Kuhn empfiehlt Freunden des Saunens das Aggua. Alle besuchen gern den Pompe Jupp, eine Gaststätte auf dem Sieglarer Marktplatz, den Gabriele Manner als den Platz schlechthin in Troisdorf bezeichnet.

Über das Männerballett ist zu erfahren, dass er vor 25 Jahren aus dem Pfarrgemeinderat gegründet wurde. Hans-Josef Manner ist sogar eines der Gründungsmitglieder. Seine Frau kam drei Jahre später hinzu und seitdem ist sie die kreative Seele des Balletts. Sie hat die Ideen für die jährlich wechselnden Mottos und hält ihre Männer bei Laune.

Karl Kuhn meint, dass aus der Bezeichnung Männerballett keine Rückschlüsse auf den Tanz gezo-

gen werden könnten, dass es sich vielmehr um eine Tanzformation mit teils recht anspruchsvoller Schrittfolge handele.

Gabriele Manner ergänzt, dass andere Männerballetts häufig davon leben würden, viel Bauch und nackte Beine zu zeigen. Andere wiederum hätten viele artistische Einlagen.

Das Männerballett aus Kriegsdorf lege Wert auf Abwechslung und schöne und spannende Mottos. So erzählt Gabriele Manner begeistert von einem der aus Ihrer Sicht schönsten Mottos „Sansibar“, als

sich alle Männer wie die Frauen dieser ostafrikanischen Inselgruppe gekleidet und zum gleichnamigen Lied der „Höhner“ getanzt hätten.

Trainiert wird im Pfarrheim in Kriegsdorf, manchmal auch „Beim Wastl.“ Zur Zeit sind 13 Männer aktiv und Nachwuchsprobleme gibt es selten. Zwar müssen laut eigenem Bekunden die Männer meist erst einmal überredet werden, doch wer einmal Feuer gefangen habe, bleibe in der Regel auch lang dabei. Mitglied werden kann jeder, der in Kriegsdorf wohnt.

Auch die Frauen der Balletttänzer werden aktiv am Geschehen beteiligt, zwar tanzen sie nicht selbst, doch leisten sie Hilfe beim Schneiden der Kostüme oder bei der Logistik im Hintergrund. Auf jeden Fall bringt das Kriegsdorfer Männerballett immer sehr viel Spaß mit, wobei sie sich selbst und auch einige Karnevalsbräuche gern einmal auf die Schippe nehmen.

Auftritte des Männerballetts gibt es immer wieder, im letzten Jahr an die 15. Falls Sie einmal die Gelegenheit haben, sollten Sie sich diesen nicht entgehen lassen.



Gabriele Manner, Hans-Josef Manner, Karsten Kuhn und Joachim Bremer (v.l.n.r.) beim Gespräch über Männer und Ballett.



© Christian Clesici

Ein Prosit auf Troisdorf!

● Ein Troisdorfer Schriftsteller, Matthias Praxenthaler schreibt uns: „Ein Prosit auf Troisdorf!“

Der Autor Matthias Praxenthaler wurde am 27.02.1971 in Bonn geboren und zog 1973 mit seinen Eltern nach Troisdorf. Er besuchte die Grundschule Heerstraße und das Gymnasium Zum Altenforst, bis er 1986 nach München zog.

Die Geschichten seiner beiden Bücher „Horst, der Held“ und „Das weiße Känguruh“ beginnen jeweils in Troisdorf und haben die Stadt national bekannter gemacht. Derzeit arbeitet er an seinem dritten Buch. Darin wird es um die Möglichkeit der deutsch-französischen Freundschaft gehen. Die Veröffentlichung soll 2009 erfolgen. Daneben schreibt er – wie immer – für verschiedene Projekte aus der Wunderwelt von Film und Fernsehen. Uns schreibt er: „Ein Prosit auf Troisdorf!“

*Ich denk' an Troisdorf in dieser Nacht!
Es ist kurz nach 1 Uhr; ich sitze in Bordeaux, vor mir steht eine offene Flasche Rotwein, Château la Montaigne, Jahrgang 2005, und in mir brennt seit einigen Schlucken die Frage: Wie ist es Dir ergangen, gute, alte Heimatstadt, die letzten 23 Jahre, die ich Dich nicht sah?*

Es war eine Geschichte ohne „happy end“ zwischen uns. Nach 14 Jahren war Schluss. Mit gebrochenem Herzen habe ich Dich damals in Richtung Welt verlassen (müssen). Viel hat sich seitdem getan. Bei Dir, bei mir. Jetzt ist der Moment, Dir für Dich zu danken. Machen wir es kurz.

„Troisdorf zählt zu den Städten mit kleiner, überwiegend stiller Geschichte,“ heißt es im einzigen Standard-Werk über Dich. Gleich im ersten Satz! Und im zweiten heißt es weiter: „Weltbewegende Daten wird man vergeblich suchen.“ Was für ein Missverständnis, meine Liebe!*

Ohne Troisdorf – und vor allem ohne die Troisdorfer – sähe die Welt von heute anders aus! Du glaubst es nicht?

Hier ist der Beweis: Die Universität Cambridge hätte keine Druckerei, Köln kein 4711, die Vietnamesen keine Cap Anamur und Chile keine

Colonia Dignidad (ups!). Und weiter: die „Tagesthemen“ hätten keinen Tom Buhrow gefunden, die Deutschen in Peking keine Goldmedaille im modernen Fünfkampf gewonnen, und unzählige Bilderbuchautoren hätten ohne Dich ein erhebliches Platzproblem im Keller. Und schließlich: die RTL-Erfolgsserie „GZSZ“ hätte keine kokainabhängige Hauptdarstellerin, der „Lumibär“ keinen Job als Botschafter und die Luft-hansa einen Airbus A320-200 weniger. Und das ist nur der Anfang. Warum also der Scheffel, bei so viel Licht?

Ja, Du hast Deine Spuren hinterlassen, Du schöne (!) Stadt an der Agger, in der ich werden durfte, was ich heute immer noch sein will. Ein zwar kleiner deutscher Bürger, aber mit rheinisch-fröhlichen Wurzeln, die mich eichengleich stehen lassen, im Jetstream dieses mittlerweile furchtbar globalisierten Lebens.

Danke dafür, Du „(i)ebenswerte Stadt mit Pfiff, die immer in Bewegung ist.“ Doch wehe, Du ruhst Dich in Zukunft auf Deiner glorreichen Vergangenheit aus. Dann komme ich zurück und ziehe Dir die Hammelbeine lang. Und das würdest du nicht wollen. Du nicht, und ich erst recht nicht. Obwohl? Je leerer die Flasche wird, desto besser gefällt mir die Idee. Prost, mein Troisdorf! Let there be Rock! Der letzte Schluck geht auf Dich.

* siehe Helmut Schulte: „Kleine Geschichte der Stadt Troisdorf“ (Herausgeber: Stadt Troisdorf; 2. Auflage, August 1999). Alle weiteren Informationen in diesem Text stammen aus den rund 3 Millionen Internet-Einträgen über die Stadt, die man dank Google finden kann. Ich wünsche viel Freude bei der Recherche. Es lohnt sich.

● Wir suchen Troisdorfs Dichter und Denker

Dichten und gewinnen! Machen Sie mit!

Schreiben Sie eine Kurzgeschichte oder ein Gedicht über Troisdorf und schicken Sie diese bis zum 15.08.2009 an:

Stadt Troisdorf,
Servicebüro Neubürger
Kölner Str. 176,
53840 Troisdorf

oder per E-Mail an
EickelmannM@
Troisdorf.de.

Die besten Gedichte und Kurzgeschichten werden in der nächsten Ausgabe der „tro-live“ veröffentlicht. Zu gewinnen gibt es auch etwas:



*„Nennen Sie einen griechischen Dichter“
wird eine Klasse aufgefordert.*

„Achilles, Herr Lehrer!“

„Aber Achilles war doch ein Krieger und kein Dichter!“

„Ja, aber er ist durch seine Ferse berühmt geworden.“

1. Preis: Gewinnen Sie einen Rundflug (z.B. über Troisdorf)
2. Preis: Eine Lumibär-Lampe
3. Preis: In einer Troisdorfer Buchhandlung können Sie im Wert von 30 Euro Ihren Wunsch erfüllen
- 4.-5. Preis: Das Alhambra-Spiel „Edition Troisdorf“

● Kritik und Anregungen!

Machen Sie mit und schreiben Sie uns Geschichten, Erlebnisse, Besonderheiten... über Ihre schöne Region in Troisdorf!

Sie wollen sich äußern zu den Inhalten der Zeitung oder zu Themen Stellung nehmen?

Sie wollen sich allgemein zur Troisdorfer Wohnlandschaft äußern und / oder haben Verbesserungsvorschläge?

Zögern Sie nicht, dem Servicebüro Neubürger unter obenstehenden Kontaktdaten Ihre Meinung zukommen zu lassen.

Falls gewünscht, wird dies vertraulich behandelt und durch unser Servicebüro Neubürger oder einen Mitarbeiter der Stadt beantwortet.

MACH MIT!

● Troisdorf in Zahlen

Einwohnerzahl	76.836^{*)}
Fläche	62,17 km²
Troisdorf-Altenrath	
Einwohnerzahl	2.489^{*)}
Troisdorf-Spich	
Einwohnerzahl	12.908^{*)}
Troisdorf-Zentrum	
Einwohnerzahl	16.156^{*)}
Troisdorf-West	
Einwohnerzahl	5.556^{*)}
Troisdorf-Friedrich-Wilhelms-Hütte	
Einwohnerzahl	7.356^{*)}
Troisdorf-Sieglar	
Einwohnerzahl	8.835^{*)}
Troisdorf-Oberlar	
Einwohnerzahl	6.100^{*)}
Troisdorf-Rotter See	
Einwohnerzahl	4.014^{*)}
Troisdorf-Kriegsdorf	
Einwohnerzahl	2.690^{*)}
Troisdorf-Eschmar	
Einwohnerzahl	3.189^{*)}
Troisdorf-Bergheim	
Einwohnerzahl	5.705^{*)}
Troisdorf-Mülleken	
Einwohnerzahl	1.838^{*)}

^{*)} Einwohnerstatistik vom 31.12.2008

● Impressum

Herausgeber

Stadt Troisdorf, Pressestelle
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon: (0 22 41) 900-150,
-170, -171, -172
Telefax: (0 22 41) 900-8150

Redaktion

Stadt Troisdorf, Pressestelle,
Marc Eickelmann

Gestaltung und Realisation

lots and more consulting
& communication, Troisdorf,
Stephanie Lottis

Bildnachweise

Marc Eickelmann

Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

● Weitere Informationen

Archiv der Stadt Troisdorf

Rathaus
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon: (0 22 41) 900-135

Arbeitskreis Troisdorfer Jahreshefte

(erreichbar über das Archiv)

Heimat- und Geschichtsverein

(erreichbar über das Archiv)
www.geschichtsverein-troisdorf.de

Troisdorfer Geschichte im Internet:

www.troisdorf.de

- > Infos rund um Troisdorf
- > Stadtgeschichte – gestern und heute

Richtung Köln



● Alle Adressen auf einen Blick:

Haus Rott

Reit- und Fahrverein Troisdorf e.V.
Kriegsdorfer Str. 73, 53844 Troisdorf
Tel.: 02241/405478
E-Mail: info@haus-rott.de
Web: www.troisdorf-haus-rott.de

Bogenschützen Troisdorf e.V.
c/o Guy Ulenaers
Breslauer Str. 41, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241/76009
E-Mail: guyulenaers@gmx.de
Web: www.bstroisdorf.de

TCT Haus Rott e.V.
Kriegsdorfer Str. 73, 53844 Troisdorf,
E-Mail: Vorstand@tct-haus-rott.de
Web: www.tct-haus-rott.de

ICE Dome

Eishockey Club Troisdorf e.V.
Uckendorfer Str. 135, 53844 Troisdorf
Tel.: 02241/400266
E-Mail: info@ehc-troisdorf.de
Web: <http://ehc.eissporthalle-troisdorf.de>

Soccer Dome

Soccer Dome Rhein-Sieg GmbH
Heinkelstr. 3, 53844 Troisdorf
Tel.: 02241/8810995
E-Mail: info@soccerdome.de
Web: www.soccerdome-rhein-sieg.de

Bowling Arena Spich

Bowling Arena Spich, Boa
Heinkelstr. 1, 53844 Troisdorf
Tel.: 02241/2500999
E-Mail: info@bowling-arena-spich.de
Web: www.boa-bowling.de

Beim Wastl

Reichensteinstraße 77
53840 Troisdorf-Kriegsdorf
Tel.: 02241/45785

West Golf

West Golf GmbH
Eifelstr. 29, 50677 Köln
Tel.: 0221/36798490
E-Mail: info@west-golf.com
Web: www.west-golf.com



Pressestelle

Kölner Straße 176

53840 Troisdorf

Telefon: (0 22 41) 900-150

Telefax: (0 22 41) 900-8150

E-Mail: pressestelle@troisdorf.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.troisdorf.de